

07.07.2020

CORONA-MONITOR

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Konformitätsbewertung und Konformitätsbewertungsstellen in Deutschland

Ergebnisse der Befragung im Juni 2020

Befragung im Rahmen der Initiative QI-FoKuS



Grundgesamtheit 3.204 akkreditierte
Konformitätsbewertungsstellen
in Deutschland

Erhebungsverfahren Online-Befragung

Erhebungszeitraum 04.-17. Juni 2020

Stichprobe 555 vollständig ausgefüllte
Fragebögen
(= 17% Rücklaufquote)



Unterstützt durch das:

Hintergrund: Die Initiative QI-FoKuS



QI-FoKuS steht für „**Q**ualitäts**i**nfrastruktur - **F**orschung für **K**onformitätsbewertung **u**nd **S**icherheit“.



QI-FoKuS wurde im Herbst 2019 als eine gemeinsame Initiative der BAM und der TU Berlin* ins Leben gerufen und wird unterstützt durch das BMWi.

Mit Hilfe von wiederkehrenden Online-Befragungen von Unternehmen und Konformitätsbewertungsstellen werden **Daten zu Themen der Konformitätsbewertung und Akkreditierung erhoben** und wissenschaftlich ausgewertet.

Unterstützt durch das



* Prof. Dr. Knut Blind / Fachgebiet Innovationsökonomie

 www.qi-fokus.de

Die Stichprobe

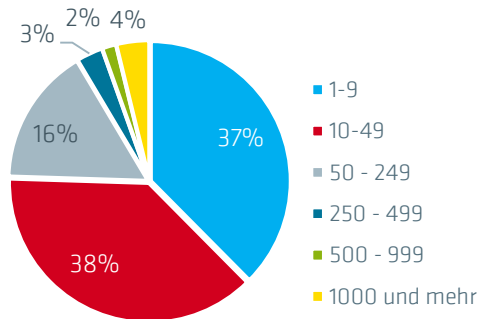
www.bam.de

555 Konformitätsbewertungsstellen (KBS) haben sich an der Umfrage beteiligt

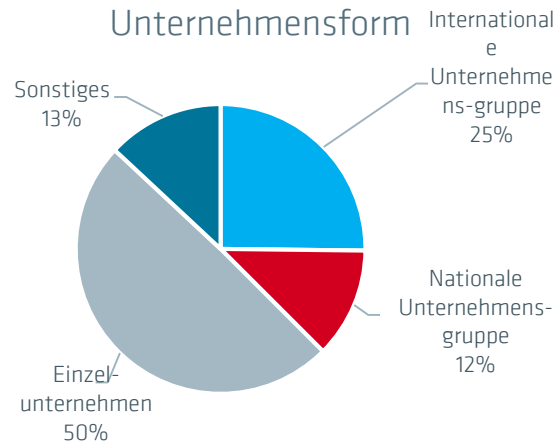
- 94% haben ihren **Hauptsitz in Deutschland**
- 75% haben weniger als 50 Mitarbeitende, gehören also zu den **kleinen Unternehmen**
- 50% sind **Einzelunternehmen**, $\frac{1}{4}$ gehört zu einer internationalen Unternehmensgruppe
- für 39% ist KB der **Tätigkeitsschwerpunkt**

KB: Konformitätsbewertung
KBS: Konformitätsbewertungsstelle

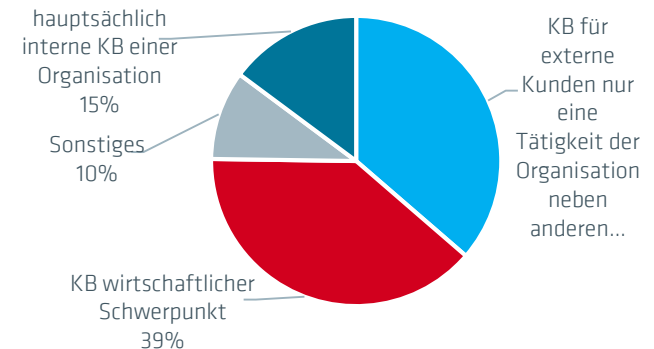
Zahl der Mitarbeitenden



Unternehmensform

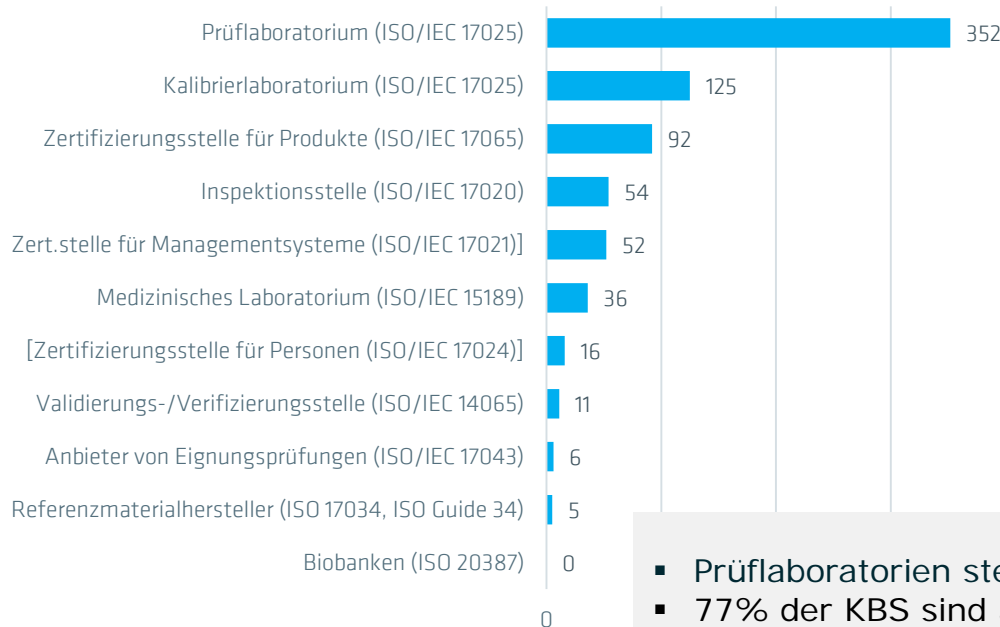


Rolle der KB für die befragte Organisation

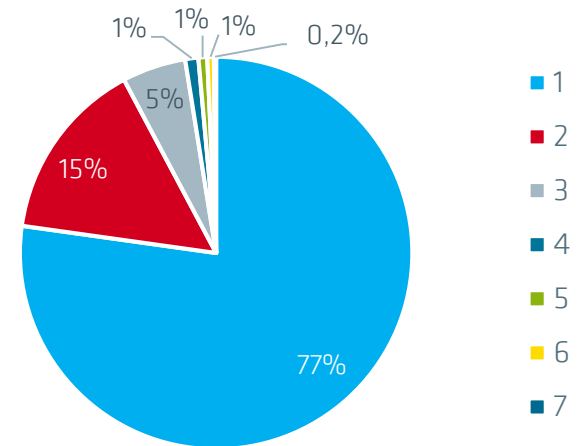


555 Konformitätsbewertungsstellen (KBS) haben sich an der Umfrage beteiligt

Aktivitätsfelder



Anzahl der verschiedenen KB-Aktivitäten pro KBS

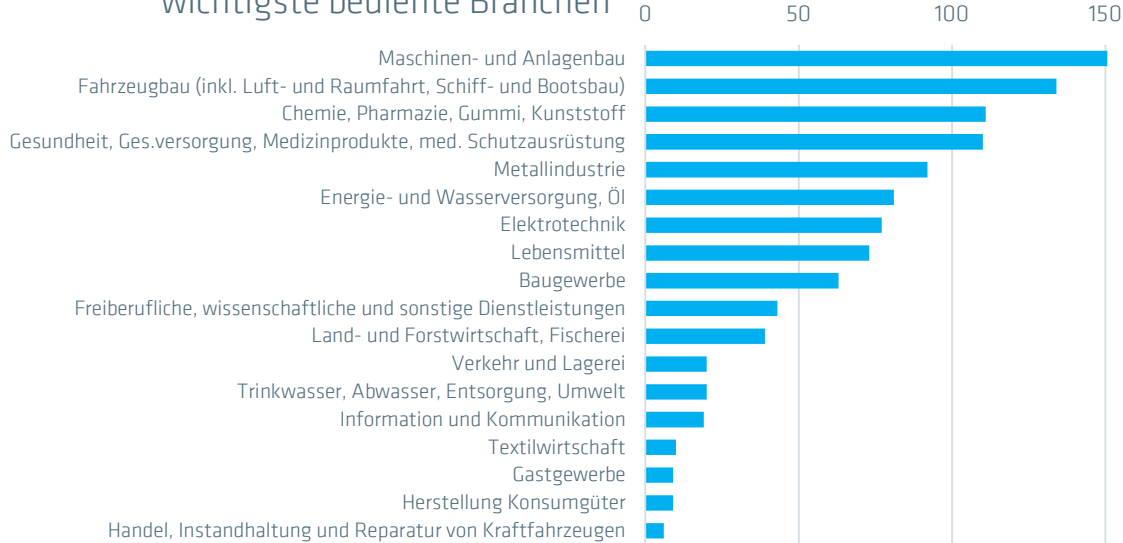


- Prüflaboratorien stellen die **größte Teilnehmergruppe** dar
- 77% der KBS sind auf ein einziges Aktivitätsfeld **spezialisiert**

555 Konformitätsbewertungsstellen (KBS) haben sich an der Umfrage beteiligt

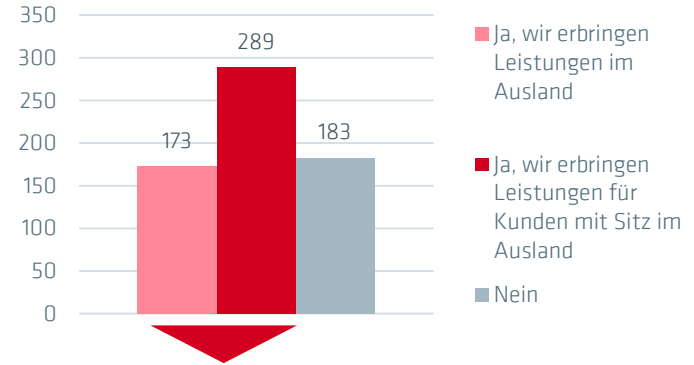


wichtigste bediente Branchen

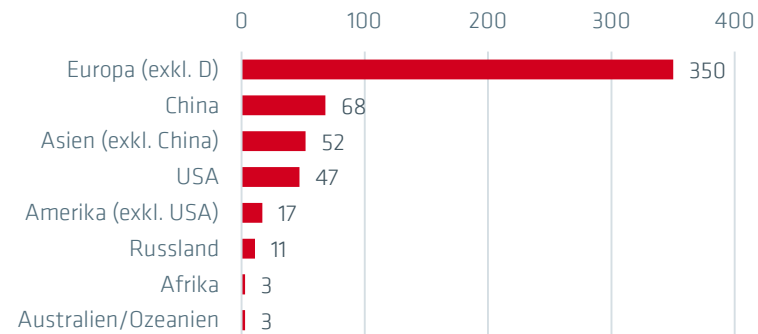


- Die wichtigsten bedienten **Branchen** für die KBS sind Maschinen- und Anlagen- bzw. Fahrzeugbau
- **Über die Hälfte** der KBS arbeitet **international**
- Der **wichtigste Absatzmarkt** außerhalb Deutschlands sind europäische Länder, gefolgt von China und Rest-Asien

Auslandsaktivität



Top-3-Absatzmärkte der Befragten im Ausland

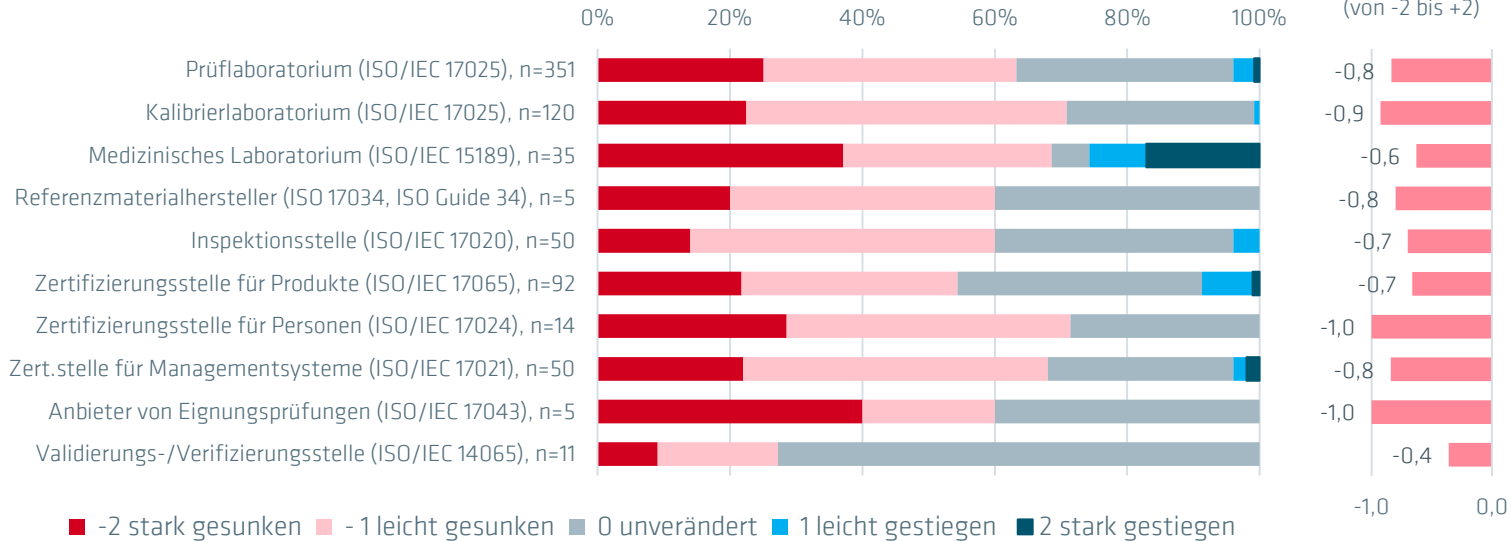


Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb der KBS

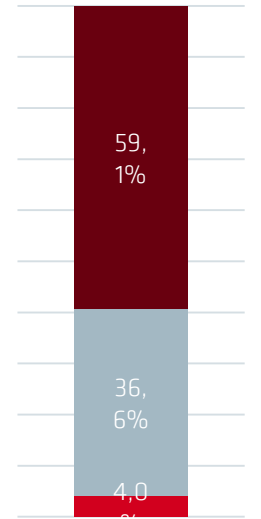
www.bam.de

Auftragsrückgänge in der Corona-Pandemie bei allen KBS-Arten

Auftragsentwicklung in Corona-Pandemie



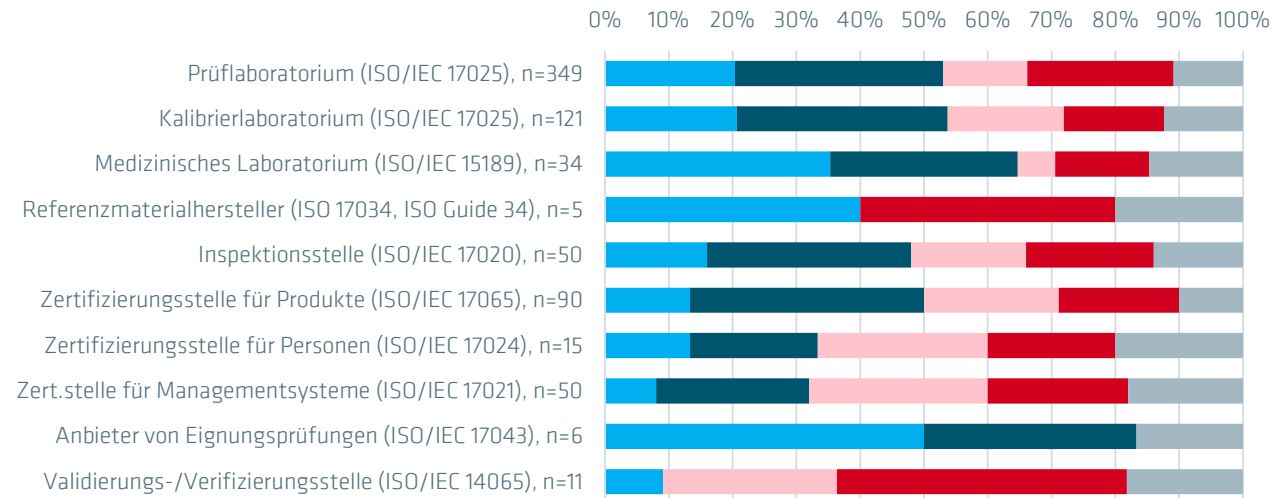
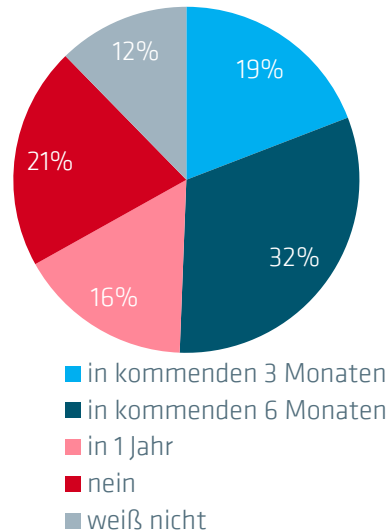
Hauptgrund für Auftragsrückgänge



- 63% aller KB-Aktivitätsfelder mit **starkem oder sehr starkem Auftragsrückgang**
- Dies liegt überwiegend an rückläufigen Neu-Aufträgen, aber auch an Verschiebungen. 4% berichten vorwiegend von Stornierungen
- Nur 5% profitieren von **Zuwächsen**, fast ausschl. mediz. Labore (26% mit Zuwachs)

Einschätzungen zur Erholung der Auftragslage sind sehr verschieden

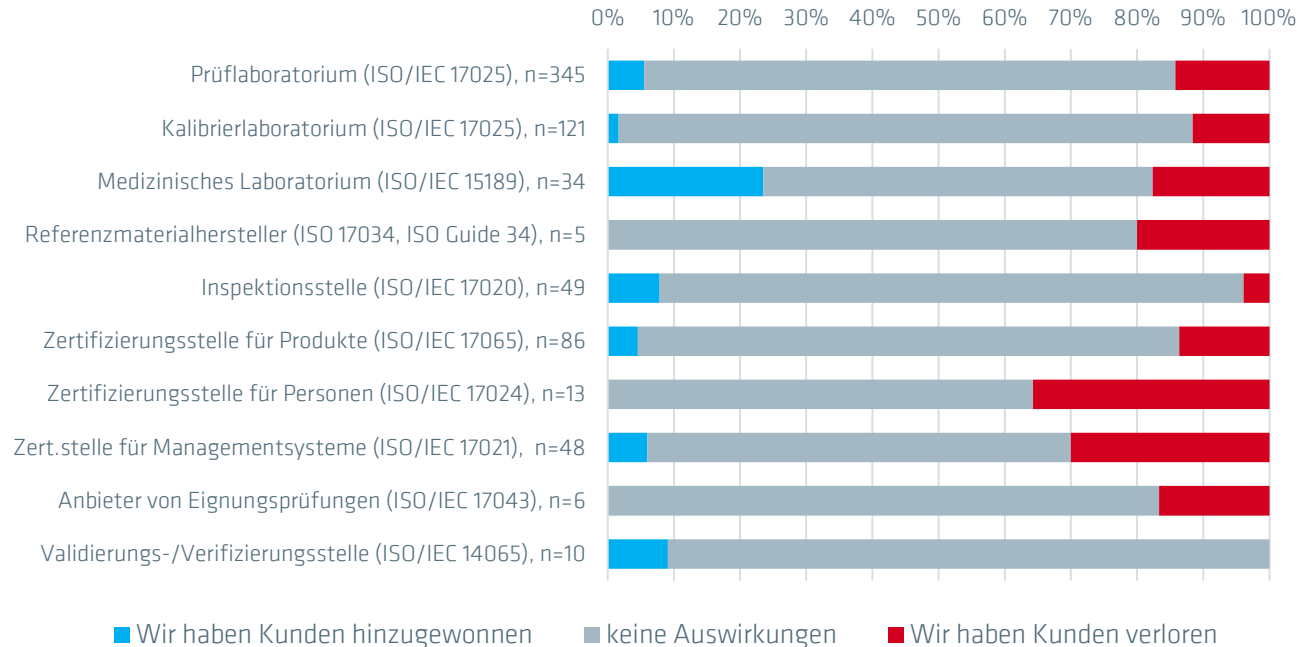
Rechnen Sie mit einer Erholung Ihrer Auftragslage im Zuge der schrittweisen Öffnung der Wirtschaft?



- Die von Auftragsrückgängen betroffenen KBS haben **sehr unterschiedliche Erwartungen** für die kommenden Monate. Es herrscht große **Unsicherheit hinsichtlich des Zeithorizonts**.
- **Zertifizierungsstellen** sind **insgesamt pessimistischer** bzgl. kurzfristiger Erholung als andere KBS

Teilweise Verluste bei Kundenstamm – Zuwächse jedoch insb. bei Medizinischen Laboren

Auswirkungen auf Kundenstamm

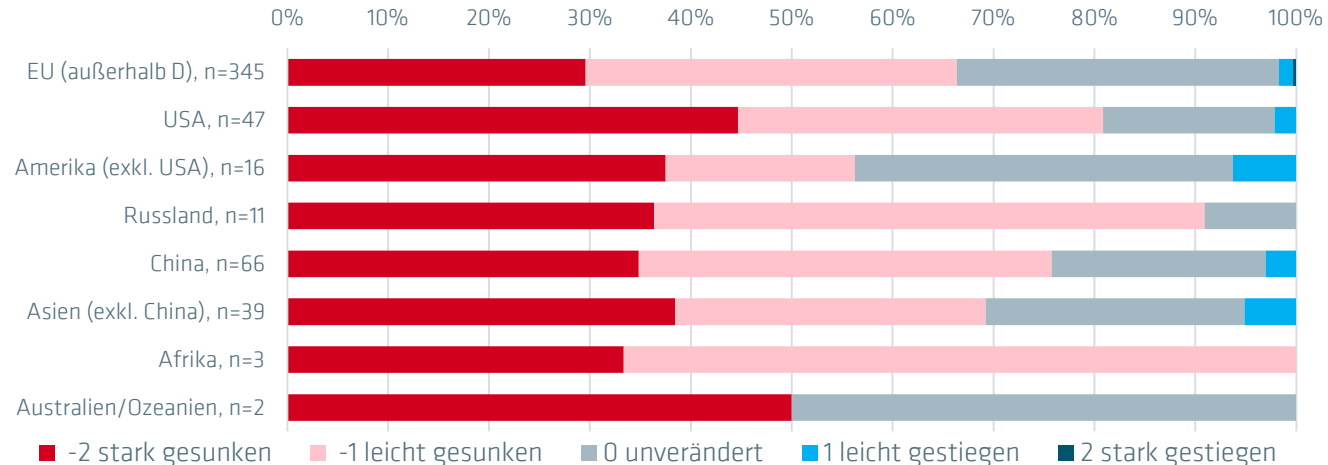
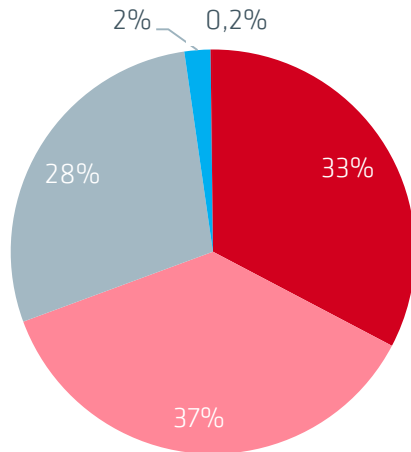


- Die Mehrzahl der KBS berichten **keine Veränderungen beim Kundenstamm**
- Insbesondere Zertifizierungsstellen für Personen und Managementsysteme sind jedoch von **Verlusten** betroffen
- Geteiltes Bild bei medizinischen Laboratorien: während 18% von Verlusten berichten, können 24% auch deutliche **Hinzugewinne** verzeichnen

Auch Hauptabsatzmärkte der KBS im Ausland von teilweise starken Auftragsrückgängen betroffen

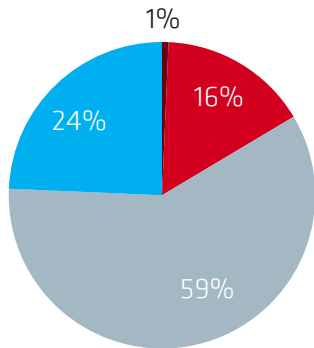
- 70% der KB-Aktivitätsfelder sind von **starken oder leichten Auftragsrückgängen** betroffen
- Der **wichtigste Auslandsabsatzmarkt** Europa verzeichnet dabei leicht weniger Rückgang (66%), der zweitwichtigste Absatzmarkt China leicht mehr (76%)
- **nur sehr wenige** Aktivitätsfelder können **Zuwächse** verzeichnen; weniger noch als im Heimatmarkt Deutschland

Auftragsentwicklung in den Hauptabsatzmärkten im Ausland

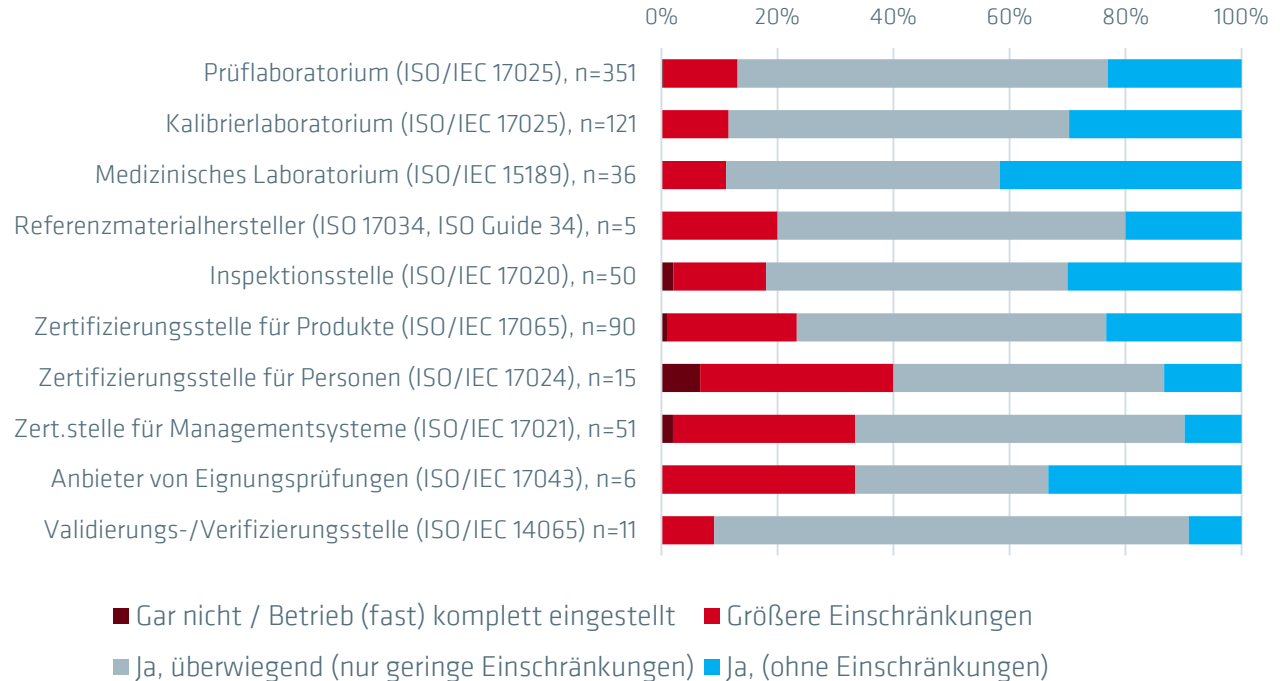


KBS sind teilweise nur unter größeren Einschränkungen arbeitsfähig

- Die befragten KBS sind **nur in 25% ihrer Aktivitätsfelder ohne Einschränkungen** arbeitsfähig, in **16%** gibt es **sehr starke Einschränkungen**
- Zertifizierer am stärksten von Einschränkungen betroffen

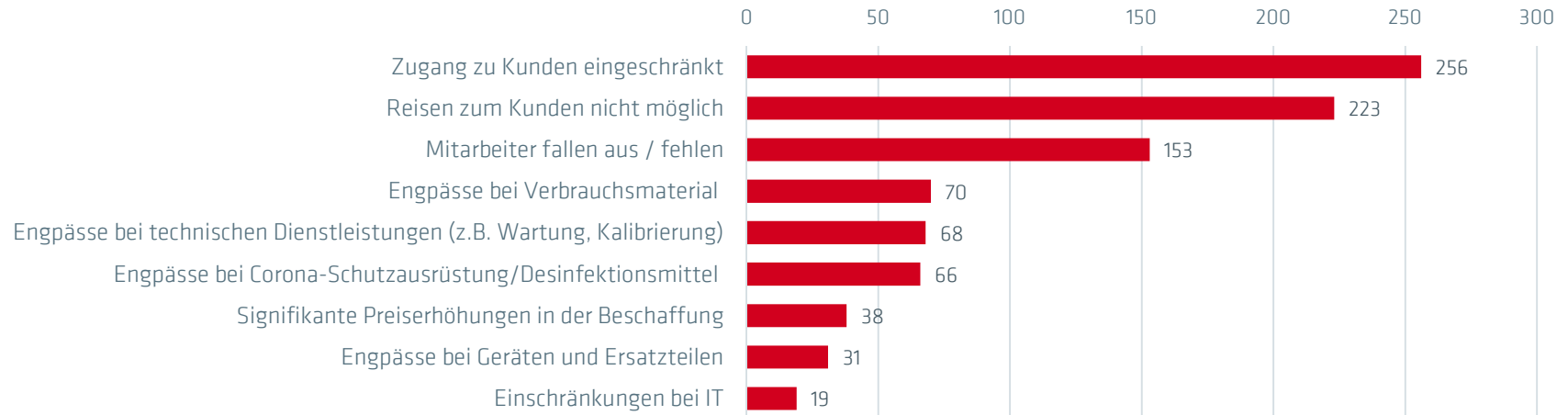


Arbeitsfähigkeit der KBS in der Corona-Pandemie



Kundenzugangs- und Reisebeschränkungen sind die größten Einschränkungen für KBS

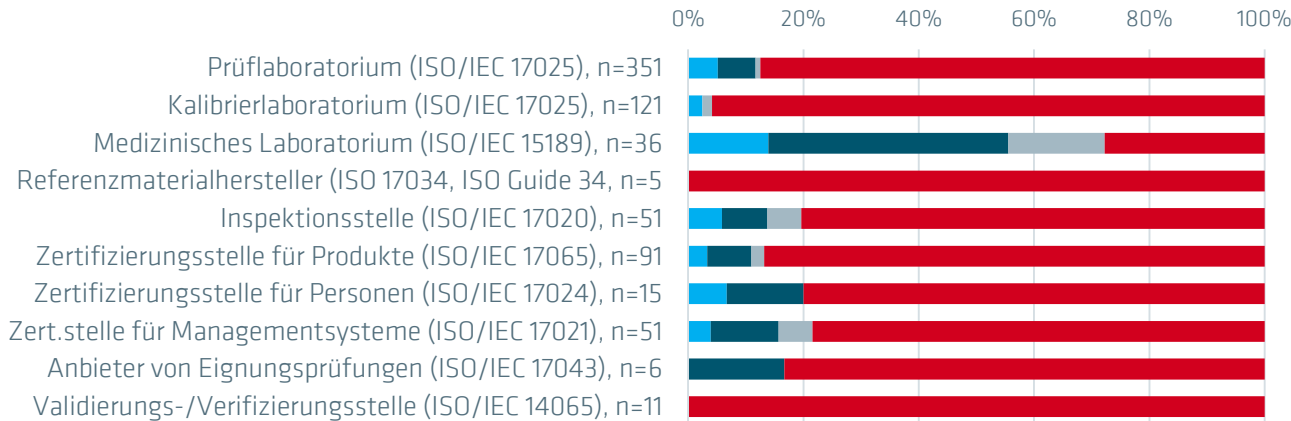
Corona-bedingte Einschränkungen
(Anzahl Nennungen, Mehrfachnennungen möglich)



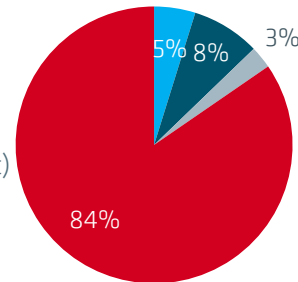
- Insbesondere der eingeschränkte Zugang zu Kunden und die allgemeinen Reisebeschränkungen erschweren die **Arbeitsfähigkeit** der KBS
- Auch Engpässe bei Verbrauchsmaterial und Corona-Schutzausrüstung stellen wichtige Einschränkungen dar

Inbesondere Medizinische Labore haben reagiert mit neuen bzw. verstärkten Aktivitäten

neue oder veränderte Tätigkeitsfelder durch Corona-Pandemie



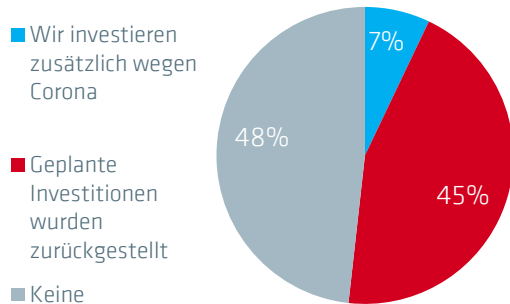
- Ja, wir haben ein bestehendes Feld verstärkt
- Ja, wir haben neue Tätigkeiten aufgenommen
- Ja, beides (neue Tätigkeiten aufgenommen und bestehende verstärkt)
- Nein



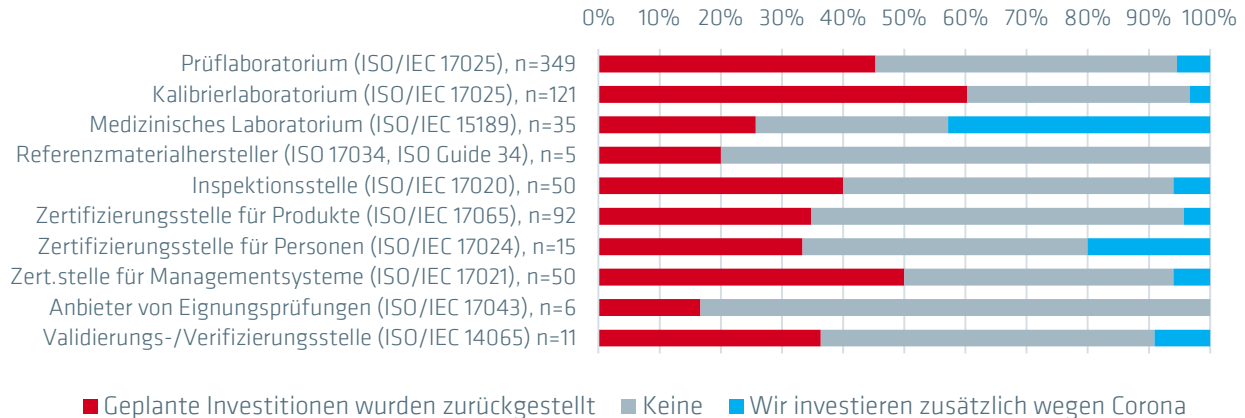
- Innerhalb von 16% aller KB-Tätigkeitsfelder wurden in der Pandemie **neue Tätigkeiten aufgenommen und/oder bestehende verstärkt**
- insbesondere medizinische Labore stechen hier hervor (72%)
- Neue bzw. verstärkte Tätigkeiten betreffen insgesamt **insbesondere**:
 - COVID-19- und Corona-Antikörper-Tests
 - Corona-Schutzausrüstung
 - Remote-Tätigkeiten (Inspektion, Auditierung)

Investitionstätigkeit der KBS ist durch Corona-Pandemie zurückgegangen

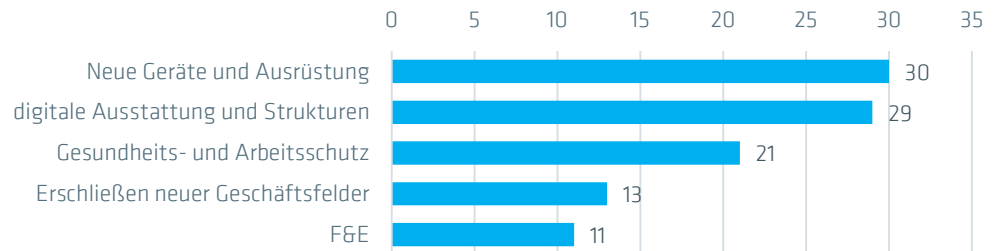
Einfluss auf Investitionen



- **45% der KBS stellen** wegen der Corona-Pandemie **Investitionen zurück**
- Lediglich **7% aller KBS investieren zusätzlich** - insbesondere jedoch **medizinische Laboratorien (43%)**
- Investiert wird in Geräte und Digitalisierung, aber auch Arbeitsschutz

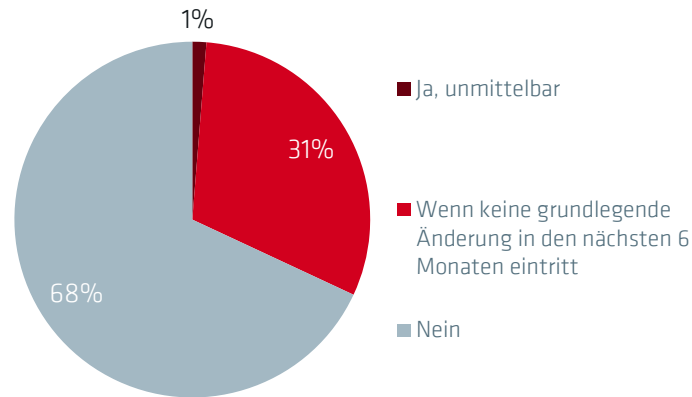


Art der Investitionen wegen Corona (Mehrfachnennungen möglich)

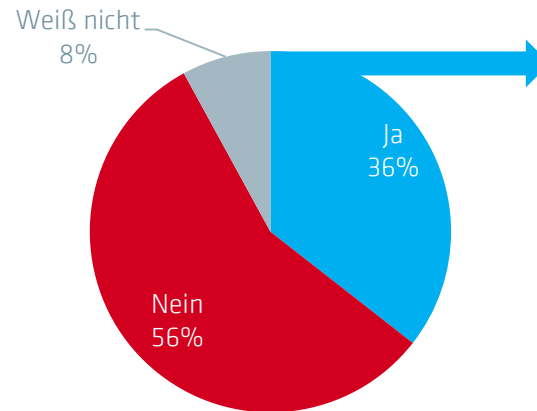


Keine unmittelbare Gefahr für die wirtschaftliche Existenz

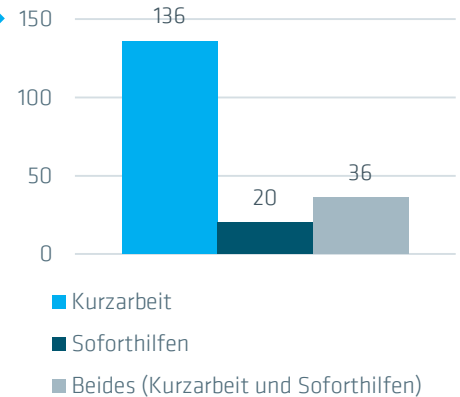
Gefahr für wirtschaftliche Existenz durch die Corona-Pandemie (n=551)



Inanspruchnahme staatlicher Hilfen (n=540)



Art der in Anspruch genommenen staatl. Hilfen



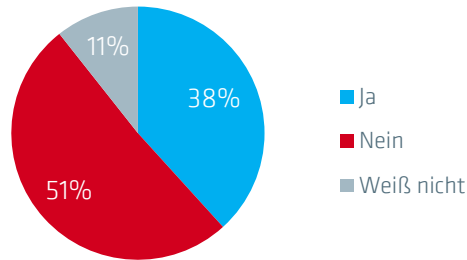
- 2/3 der KBS sehen ihre **Existenz** durch die Corona-Pandemie momentan **nicht in Gefahr**, 31% jedoch, wenn sich die Situation innerhalb des nächsten halben Jahres nicht grundlegend ändert
- 36% nehmen **staatliche Hilfe** in Form von Kurzarbeit und/oder Soforthilfen in Anspruch

Resilienz der Konformitätsbewertungsbranche

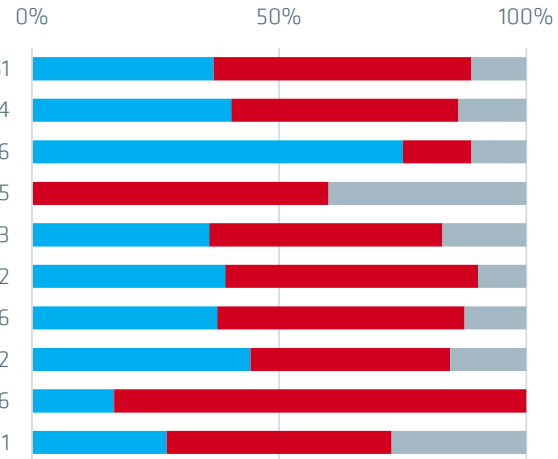
www.bam.de

Die Hälfte der KBS hatte keine Krisenpläne – nötige Ressourcen zur Bewältigung meist vorhanden

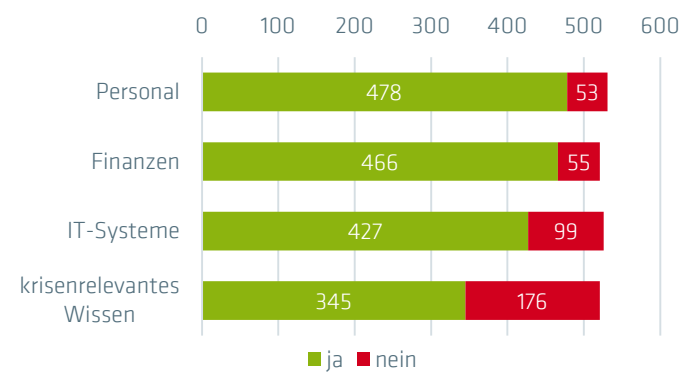
Krisenplan vor Pandemie vorhanden?



- **Nur 38%** aller KBS hatten vor Beginn der Corona-Pandemie einen **Krisenplan**. Medizinische Labore waren hier besser vorbereitet als andere KBS: 75% hatten einen solchen Plan
- Entsprechend gibt auch 1/3 der befragten KBS an, zu Beginn der Pandemie nicht über **krisenrelevantes Wissen** verfügt zu haben
- Immerhin 90% verfügten über das **nötige Personal und die finanziellen Ressourcen** zur Bewältigung der Krise

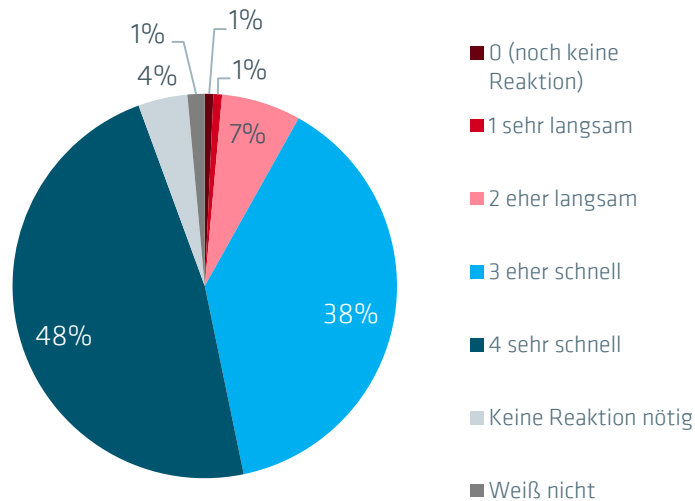


Verfügbarkeit notwendiger Ressourcen zu Beginn der Pandemie



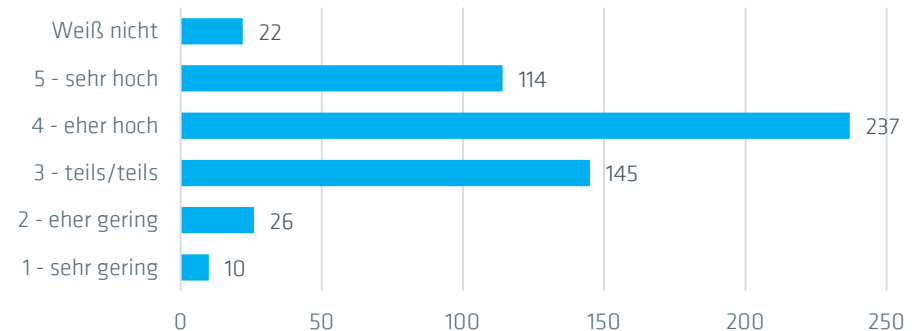
Schnelle Reaktion auf Pandemie // Lernfähigkeit aus dieser Krise wird hoch bewertet

Reaktionszeit bzgl. Herausforderungen durch die Corona-Pandemie



- 86% geben an, **sehr oder eher schnell** auf die Herausforderungen durch die Pandemie **reagiert** zu haben
- 63% der befragten KBS bewerten ihre **Fähigkeit**, aus den Erfahrungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie **zu lernen** und ggf. notwendige Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, als **sehr oder eher hoch**

Bewertung Lernfähigkeit aus Erfahrungen in dieser Pandemie

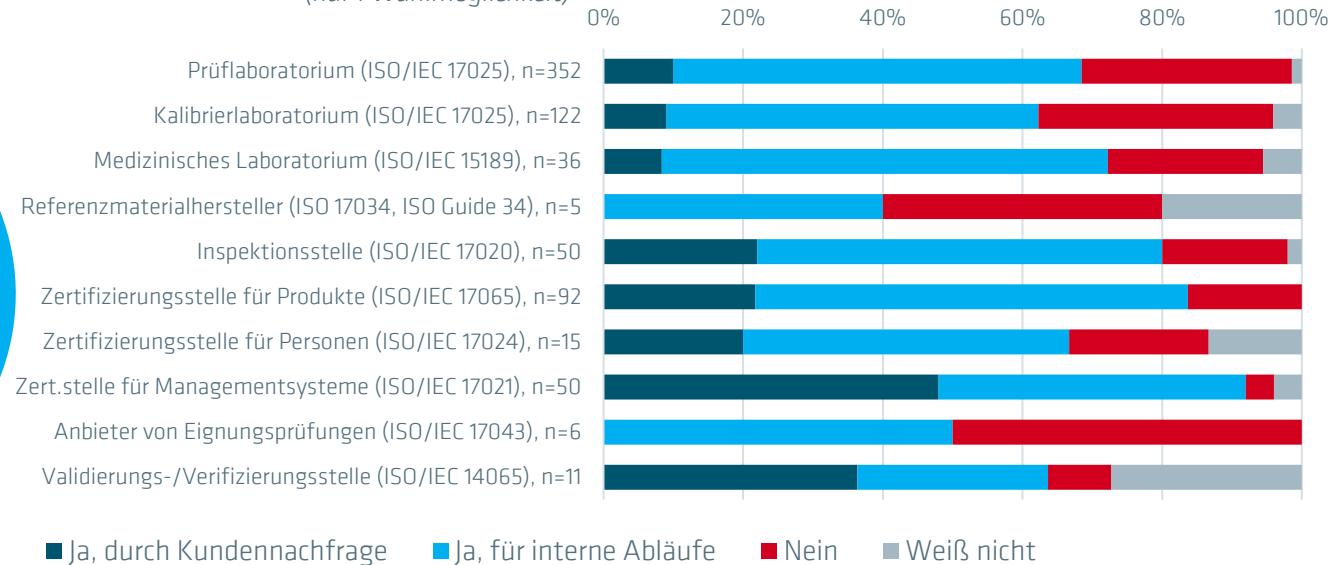
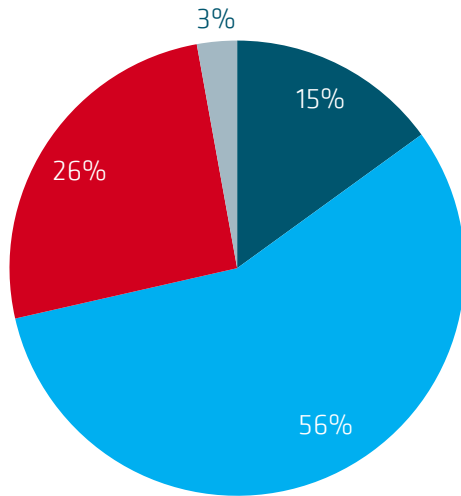


Corona und Digitalisierung

www.bam.de

Mehrzahl der KBS sieht erhöhten Digitalisierungsbedarf durch die Corona-Pandemie

Erhöhter Digitalisierungsbedarf durch Corona-Pandemie?
(nur 1 Wahlmöglichkeit)



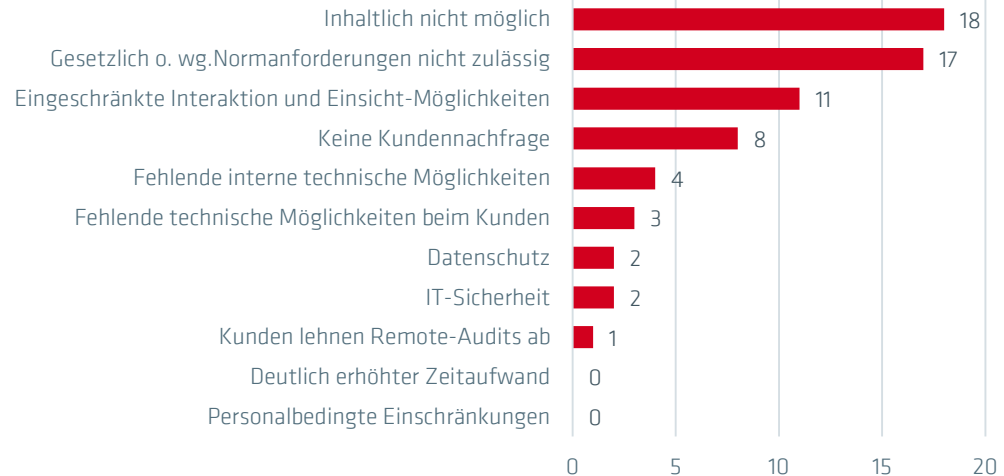
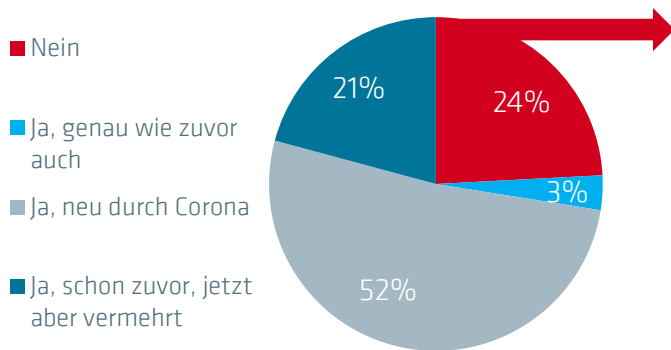
- Digitalisierungsbedarf **vorwiegend für interne Abläufe**
- bei Zertifizierungsstellen für Managementsysteme ist die **Kundennachfrage** größter Treiber

Remote-Verfahren bei 72% der Zertifizierungs- & Inspektionsstellen neu oder verstärkt möglich

*Fragen nur an Zertifizierungs- und Inspektionsstellen

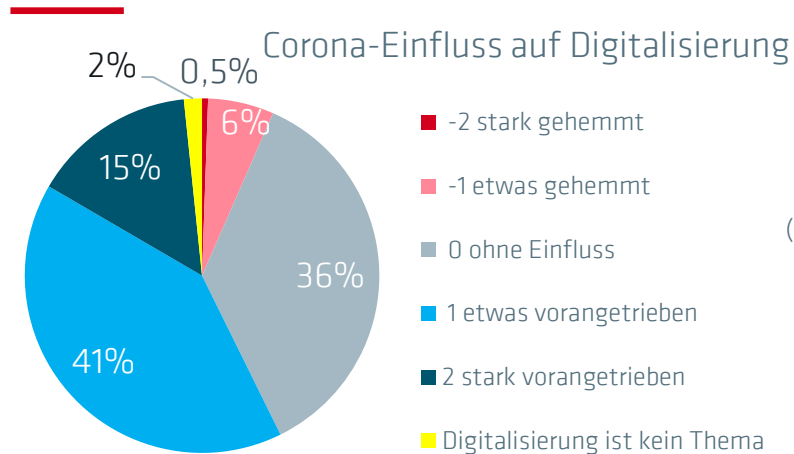
Warum keine Remote-Audits/Inspektionen?

Remote Audits/Inspektionen möglich?*

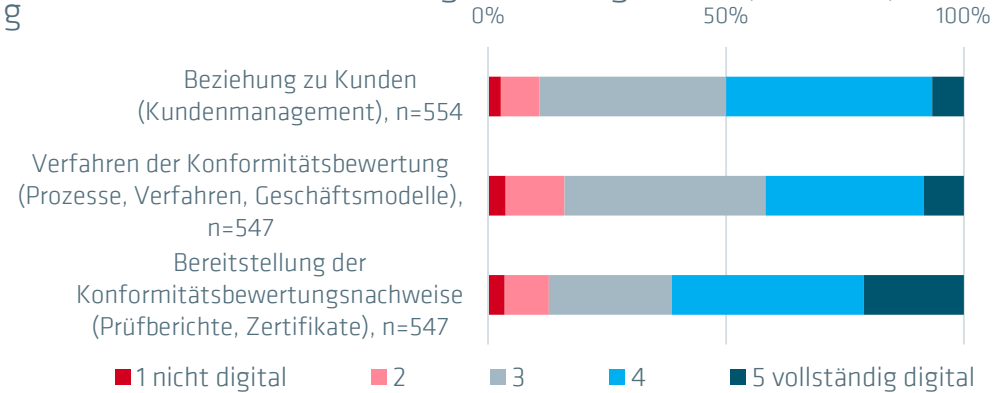


- 52% der befragten Zertifizierungs- und Inspektionsstellen bieten seit der Corona-Pandemie neu auch **Remote-Audits bzw. -Inspektionen** an, knapp ¼ tun dies auch in der Pandemie jedoch nicht.
- Hauptgründe, dies nicht zu tun, sind Beschränkungen aufgrund von Inhalten, Gesetzen oder Normanforderungen. Fehlende technische Möglichkeiten, IT-Sicherheit oder Datenschutzbedenken sind keine Hinderungsgründe.

Corona-Pandemie treibt Digitalisierung voran

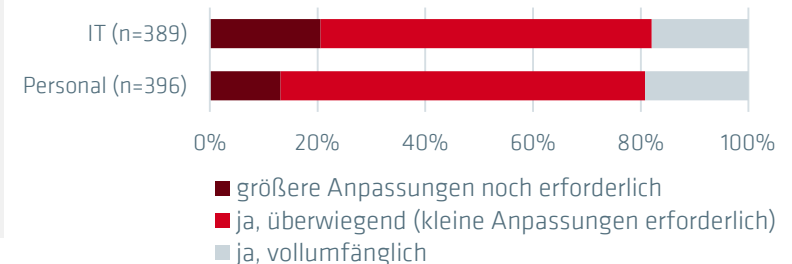


aktueller Stand Digitalisierung in KBS (06/2020)



- Für 56% der KB-Aktivitätsfelder treibt die Corona-Pandemie die **Digitalisierung** etwas oder stark voran
- Zum Zeitpunkt der Befragung (06/2020) sind im Durchschnitt nur 13% der **KB-Aktivitäten** nicht oder überwiegend nicht **digital**, 36% zumindest teilweise
- Jede 5. KBS gibt an, dass noch größere **Anpassungen** der IT in der Pandemie nötig sind

IT und Personal auf Digitalbedarf in Pandemie ausgerichtet?

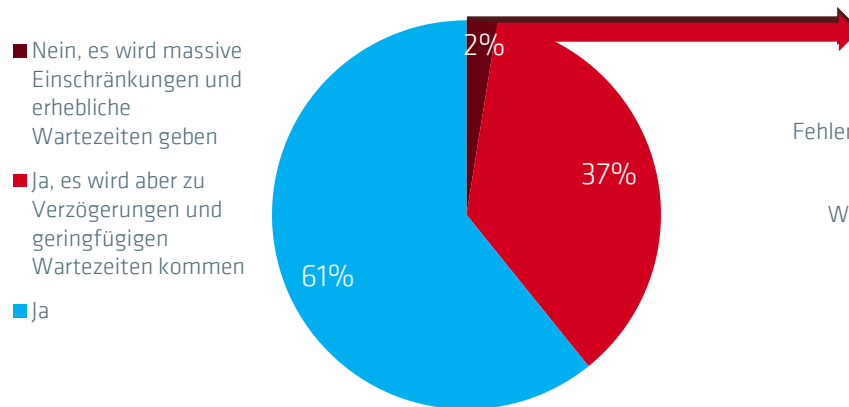


Wirtschaft und Wettbewerb

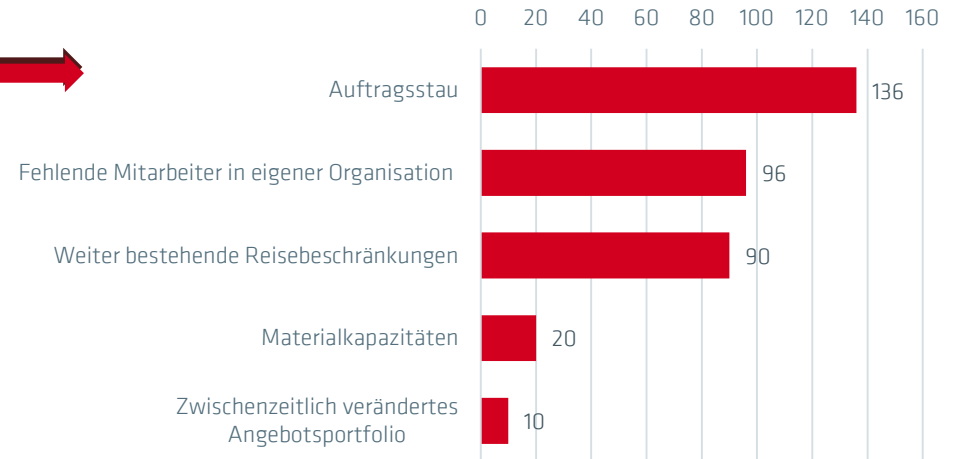
www.bam.de

KB-Bedarfe im Zuge der Öffnung der Wirtschaft können gedeckt werden – teilweise mit Wartezeiten

Im Zuge der Öffnung der Wirtschaft:
können KB-Bedarfe gedeckt werden?



Gründe für Verzögerungen



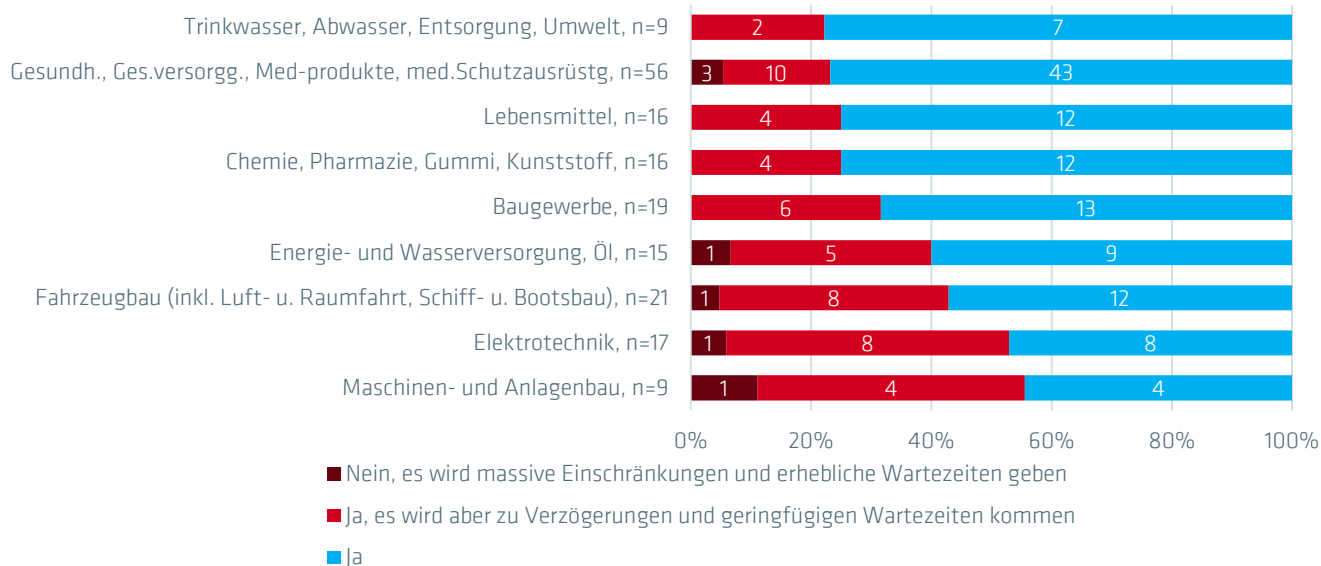
- 61% der KBS können die KB-Bedarfe aus der Wirtschaft im Zuge der Öffnung bedienen, über 1/3 warnt jedoch vor **Verzögerungen**
- Gründe liegen vor allem im Auftragsstau, weiterhin fehlenden Mitarbeiter*innen sowie bestehenden Reisebeschränkungen

KB-Bedarfe im Zuge der Öffnung der Wirtschaft können gedeckt werden – teilweise mit Wartezeiten

Auswertung im Hinblick auf von KBS bediente Branchen*

Können KB-Bedarfe gedeckt werden?*

(nur spezialisierte KBS, für Branchen mit n>8; N=178)

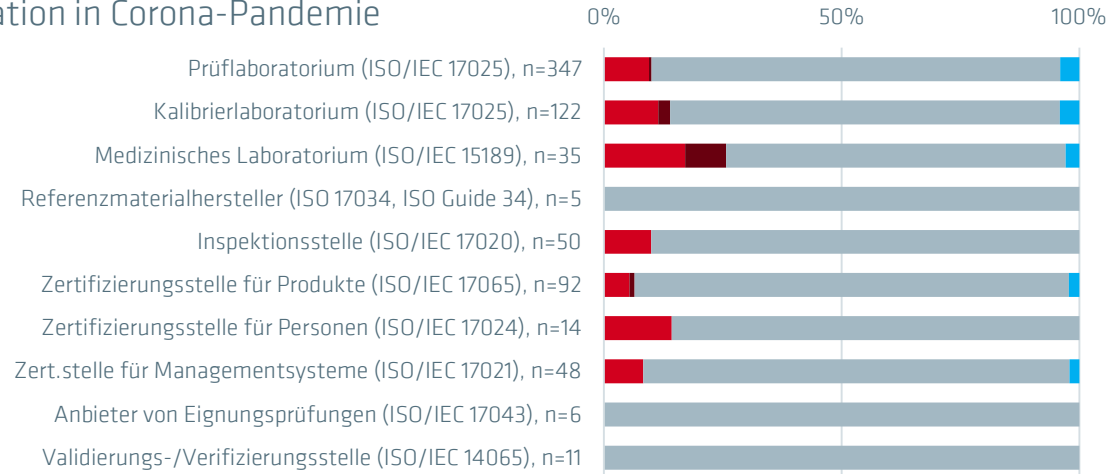
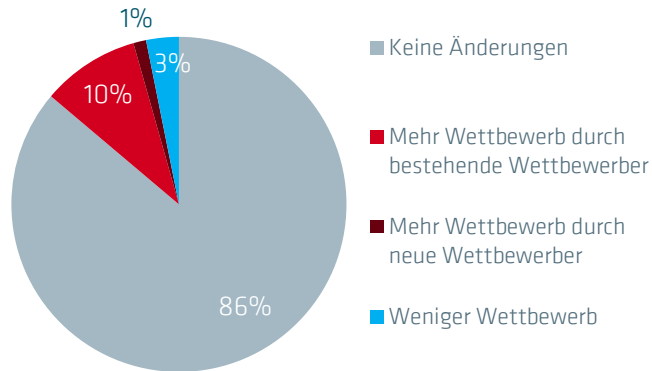


- **Einschränkungen und Verzögerungen** bei der KB werden insbes. für die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik und Fahrzeugbau erwartet, weniger bei Trinkwasser/Umwelt, Lebensmittel und Gesundheit/medizinische Schutzausrüstung

*Berücksichtigt sind hier nur jene KBS, die auf 1 einzige Branche spezialisiert sind (und jeweils n>9). Für KBS, die mehr Branchen bedienen (es konnten bis zu 3 ausgewählt werden) ist eine eindeutige Zuordnung ihrer Einschätzung nicht möglich).

Kaum Änderungen in Wettbewerbssituation in der KB – mit Ausnahme medizinischer Labore

Veränderung Wettbewerbssituation in Corona-Pandemie



- Jede zehnte KBS spürt im Zuge der Corona-Pandemie **mehr Wettbewerb**, hauptsächlich durch bereits bestehende Wettbewerber. Lediglich 1% berichtet von neuen Wettbewerbern.
- Dies trifft insbesondere auf Medizinische Labore zu, die vergleichsweise am meisten mit erstarkten und neuen Wettbewerbern konfrontiert sind

Weitere Kommentare der Teilnehmer*innen zu verschiedenen Aspekten der Konformitätsbewertung in der Corona-Pandemie

www.bam.de

Von den Teilnehmer*innen vorrangig kommentierte Themen (n=78)

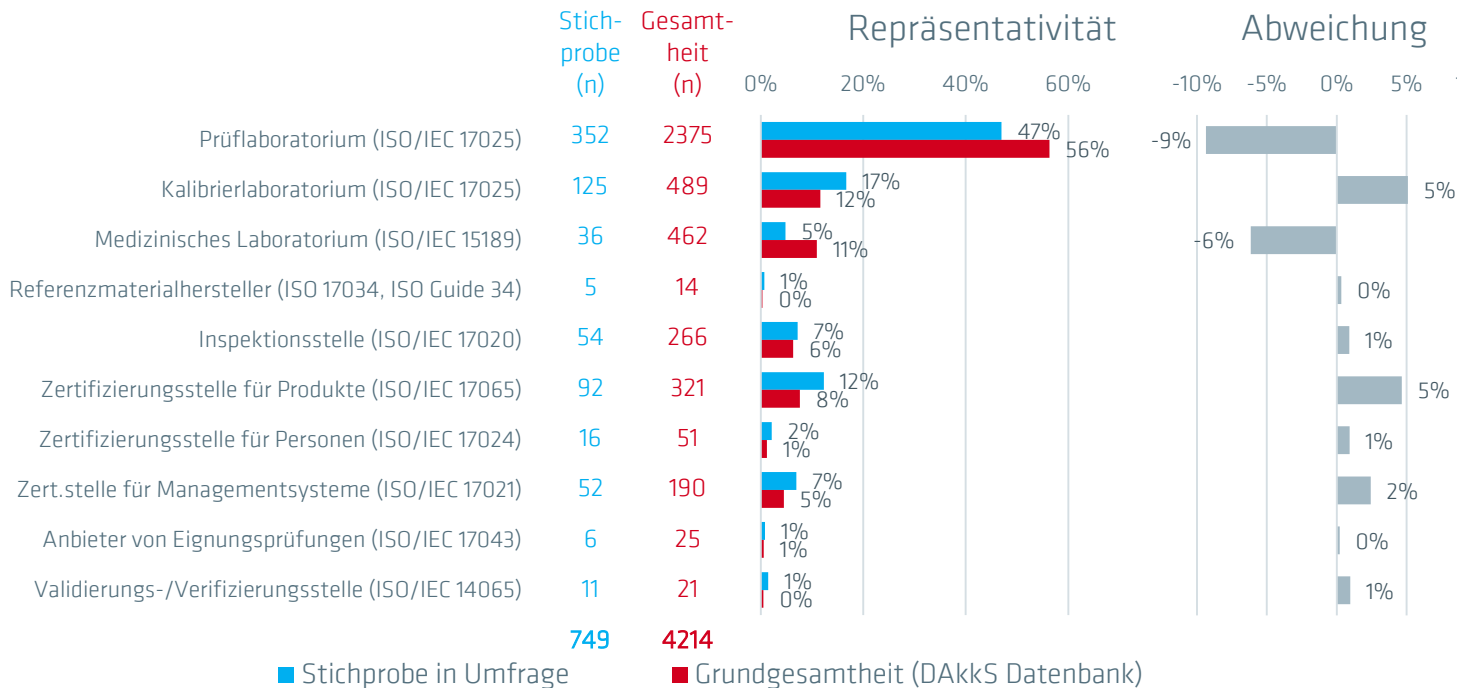
Die Teilnehmer*innen hatten am Ende der Befragung noch die Möglichkeit, für sie wichtige Themen anzusprechen. Die Kommentare lassen sich folgenden Themengebieten zuordnen:

- **Wirtschaftliche Situation (14%)**
 - Verzögerte wirtschaftliche Effekte in der KB-Industrie
 - Probleme bei Aktivitäten über Ländergrenzen hinweg
- **Akkreditierung (26%)**
 - hohe Kostenbelastung, gerade in Pandemie
 - Verlängerte Wartezeiten
 - Übergangsfristen
 - Digitalisierung und Remote-Audits gewünscht
 - Besserer Informationsfluss nötig
- **Finanzhilfen (12%)**
 - Oft nicht passend
- **Mitarbeitersituation und –verfügbarkeit (9%)**
 - Familienentlastung und Kinderbetreuung
- **Systemrelevanz (5%)**
 - Einstufung als kritische Infrastruktur (KRITIS) gar nicht oder zu spät
- **Corona-Tests (4%)**
 - Intransparente Koordination der Probenverteilung
 - molekulargenetische oder tiermedizinische Labore nicht/zu wenig einbezogen
- **Bürokratie und Politik (35%)**
 - Bessere Abstimmungen von Politik sowie (Gesundheits-)Behörden
 - Bessere Beratung und Information zu Vorsorge- und Schutzmaßnahmen
 - Grenzschießungen kritisch
 - Vorschriften für Labors zu streng
 - Mehr Transparenz bei Maßnahmen und Beschränkungen
- **Sonstiges (27%)**

Anhang

www.bam.de

Repräsentativität der untersuchten Stichprobe



- Die Stichprobe der an der Umfrage teilnehmenden KBS spiegelt die Verteilung entsprechend der Grundgesamtheit in der DAkKS-Datenbank mit kleinen Abweichungen wider
- Abweichungen bewegen sich zwischen -9% und +5% für die einzelnen KB-Aktivitäten

Kontakt

Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung (BAM)

S.2 Akkreditierung und Konformitätsbewertung

www.qi-fokus.de

qi-fokus@bam.de

Dr. rer. oec. Claudia Koch

Dipl.-Kffr. Mona Mirtsch

Tel.: +49 30 8104-3718

Tel.: +49 30 8104-4485

E-Mail: claudia.koch@bam.de

E-Mail: mona.mirtsch@bam.de

www.bam.de